

Fachtagung

Gewalt im behinderten Alltag

25. November 2013

PowerPoint Präsentation

**Möglichkeiten der institutionellen Prävention sexueller
Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung**

Dipl.-Päd. Irène Fink
selbstständige Beraterin
freie Mitarbeiterin der Fachstelle Limita

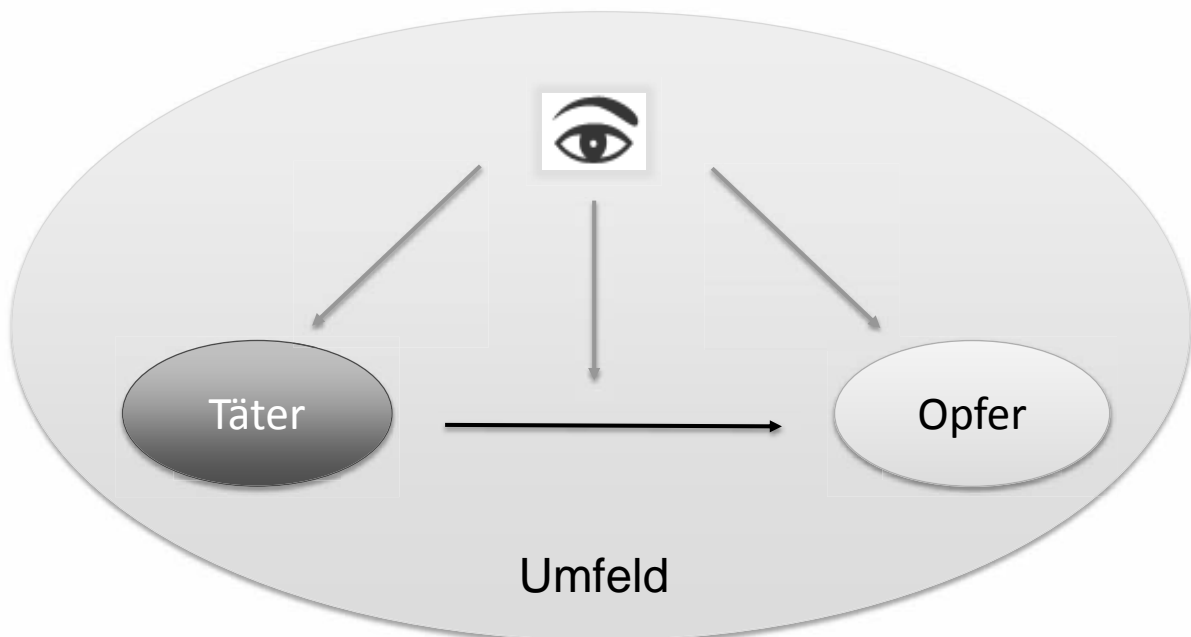
**Fachtagung: Gewalt im behinderten Alltag
Hochschule Luzern**

Möglichkeiten der institutionellen Prävention sexueller Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung

Irene Fink, Fachstelle Limita

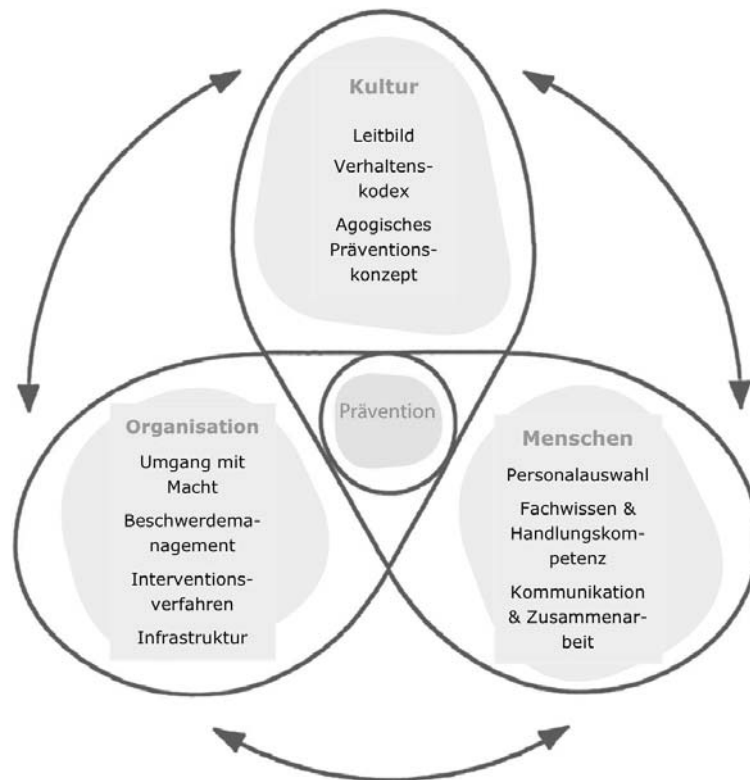
1

Multiperspektivischer Ansatz



2

Präventionsmodell Limita (nach Biehal)



3

Ebene der Kultur

Leitbild

Grundhaltung zum Schutz der sexuellen Integrität

- Einen Prozess einleiten
- Gemeinsam gemeinsame Grundwerte und Ziele formulieren

Mustersatz

Wir schützen die uns anvertrauten Menschen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.

4

Ebene der Kultur

Verhaltenskodex

Reflexive Professionalität und Kultur der
Grenzachtung

- Ethische Richtlinien
- Fachliche Standards für heikle Situationen
- Sanktionen bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex
Entlassung – eine sinnvolle Maßnahme?
Strafanzeige – ja oder nein?

5

Vorteile fachlicher Standards

Leitung

Führungsinstrument, Handhabe im „Graubereich“

Team

Grenzüberschreitungen identifizieren, Transparenz,
fachlicher Austausch

Mitarbeitende

Schutz vor Falschanschuldigungen

Klient/-innen und deren Bezugspersonen

Verstöße erkennen und melden können

6

Ebene der Kultur

Agogisches Präventionskonzept

- Grundsatz
- Ausgangslage
- Definition und Begriffe
- Zielsetzungen und Zielgruppen
- Primäre, Sekundäre und Tertiäre Präventionsmassnahmen
- Familien-/Umfeldarbeit
- Umsetzung
- Evaluation

7

Ebene der Kultur

Primäre Präventionsmaßnahmen

- Emanzipatorische Grundhaltung
- 7-Punkte-Prävention
- Sexualerziehung
- Gendersensible Pädagogik
- Grenzachtende Gruppenkultur

8

Ebene der Menschen

Personalauswahl

- Referenzen
- Strafregisterauszug und ggf. „schwarze Listen“
- Unterzeichnung ethischer Richtlinien und fachlicher Standards

Fachwissen und Handlungskompetenz

- Information und Weiterbildung
- Fachliche Austauschmöglichkeiten
- Fachberatung und Supervision

9

Ebene der Menschen

Kommunikation und Zusammenarbeit

- Offenes Gesprächsklima und Feedback-Kultur,
- Kooperationsbereitschaft und Vernetzungskompetenz,
- konstruktiver Umgang mit Konfliktsituationen,
- Genderbewusstsein

Ebene der Menschen

Sensibilisierte und kompetente Mitarbeitende

- Selbstverpflichtung zu Verhaltenskodex und Konzepten
- Basiskenntnisse zur Thematik und Grundlagenkenntnisse präventiver Arbeit
- Eigene Fähigkeiten und Grenzen einschätzen
- Der eigenen Machtposition bewusst
- Offene Kommunikation und Feedbackkultur
- Rückhalt aus der Organisation

11

Ebene der Organisation

Umgang mit Macht

- Klare Führungsstrukturen, flache Hierarchien
- Transparente Informations- und Entscheidungsprozesse
- Schutz vor Diskriminierung und konsequente Gleichstellung

Infrastruktur und Sachmittel

- Gestaltung der Räumlichkeiten,
- materielle Ressourcen

12

Ebene der Organisation

Beschwerdemanagement

- Interne und externe Anlaufstellen

Aufgaben Ansprechperson

- Thematische Inputs initiieren, organisieren
- Meldungen entgegennehmen, dokumentieren
- Rat Suchende informieren, beraten
- Weitere Schritte besprechen und einleiten
(bspw. Meldung an Vorgesetzte, Vermittlung an externe Opferhilfestelle)

13

Ebene der Organisation

Interventionsverfahren

- Grundsatzbestimmungen
- Fallführung und parteiliche Zuständigkeiten
- Informelle und formelle Verfahren
- Interventions- und Sanktionsmassnahmen
- Kooperation mit externen Fachstellen/Behörden
- Information
- Rechte der involvierten Personen

14